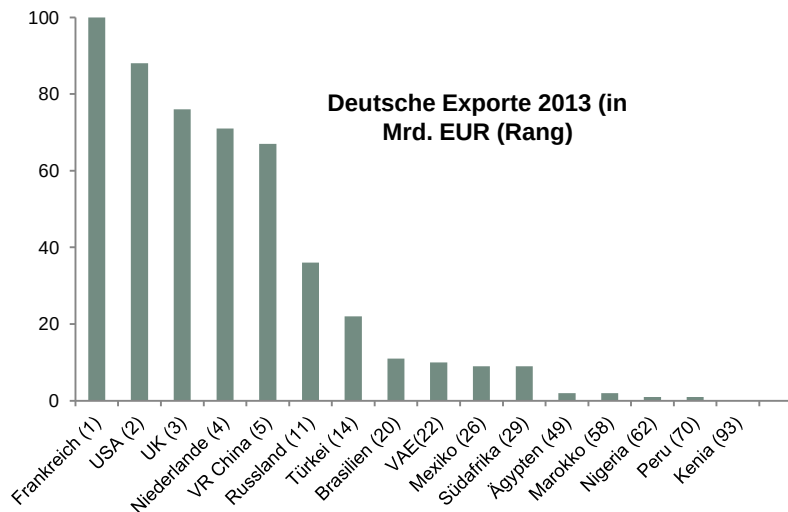


»» Brasilien

Hintergrundinformationen

Ländereckdaten	Brasilien
BIP/Kopf 2013 (in USD, PPP)	12.065
BIP-Wachstum 2013 (in %)	2,3
Anteil dt. Exporte am Außenhandel 2013 (in Mrd. EUR)	11,4
Bevölkerung (in Mio.)	201
Rating (KfW)	M9
Inflationsrate 2013 (in %)	6,2

Quelle: EiU, Destatis, KfW . Stand: 27.03.2014



Quelle: Destatis. Stand: 27.03.2014

Volkswirtschaftliche Entwicklungen und zentrale Herausforderungen:

- Mittelfristig **weniger dynamisches** aber weiterhin **großes (Binnen-) Marktpotenzial**
- Schwaches Wirtschaftswachstum** im laufenden Jahr (2014e: 1,8%) aufgrund der **Investitionszurückhaltung**, begrenztem Aufwärtspotenzial beim privaten Konsum (Verschuldung), **gesunkene Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität**, geringeres Potenzialwachstum aufgrund ausbleibender tiefgreifender Wirtschaftsreformen zur Beseitigung der strukturellen Herausforderungen
- Fortsetzung und Ausweitung des notwendigen wirtschaftspolitischen **Reformkurses** bisher **nur in Ansätzen erkennbar**
- Eine **neue reformorientierte Regierung** dürfte das Konsum- und Geschäftsklima wieder aufhellen, **positive Impulse aus dem Außenhandel** (Industrieländer) dürften diesen Effekt verstärken. Für **2015** wird wieder mit einem höheren **Wirtschaftswachstum von fast 3%** gerechnet.
- Hohe Volatilität der Währung**; Brasilien erscheint aber **im Vergleich zu den anderen "fragile five" besser aufgestellt** (Kapitalbilanz/FDI, Währungsreserven rel. und abs.)
- Erwartete Proteste** im Vorfeld der WM und der Wahlen im Oktober

Deutsch-brasilianische wirtschaftliche und politische Beziehungen:

- Deutsche Direktinvestitionen 2012:** USD 2,03 Mrd.
- Schwerpunkt der deutschen Exporte:** Maschinen, chemische Erzeugnisse und Kfz und -zubehör
- Positive Zukunftsperspektive (mittel- bis langfristig):** u.a. **steigende Inlandsnachfrage** und **Investitionsbedarf in Infrastruktur**, stabile **Länderbonität** sowie weitere Steigerung des Umfangs der Handels- und Investitionsvolumina erwartet
- Traditionell gute politische, wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Beziehungen** zwischen beiden Ländern: regelmäßige hochrangige Staatsbesuche (u.a. P. Rousseff (2012); BP Gauck (2013); BK Merkel (2008))
- Aktionsplan der deutsch-brasilianischen Strategischen Partnerschaft** (Mai 2008) und „Deutschlandjahr“ (2013/14) zum weiteren Ausbau der Zusammenarbeit
- Zusammenarbeit u.a. in der **Energiepolitik** und bei **Sicherheitsfragen**; Vertiefung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen im Rahmen der jährlichen **deutsch-brasilianischen Wirtschaftstage**
- Jüngst Bewegung bei Verhandlungen über ein **EU-Mercosur Freihandelsabkommen**
- Konflikte:** Von Dtd. wahrgenommener zunehmender bras. Protektionismus, weiterhin fehlende Einigung bei dt.-bras. DBA.